

## Forum Energie Zürich

# Welche Rahmenbedingungen brauchen wir für Netto-Null?

Reto Dettli, Managing Partner, Vizepräsident Forum Energie Zürich

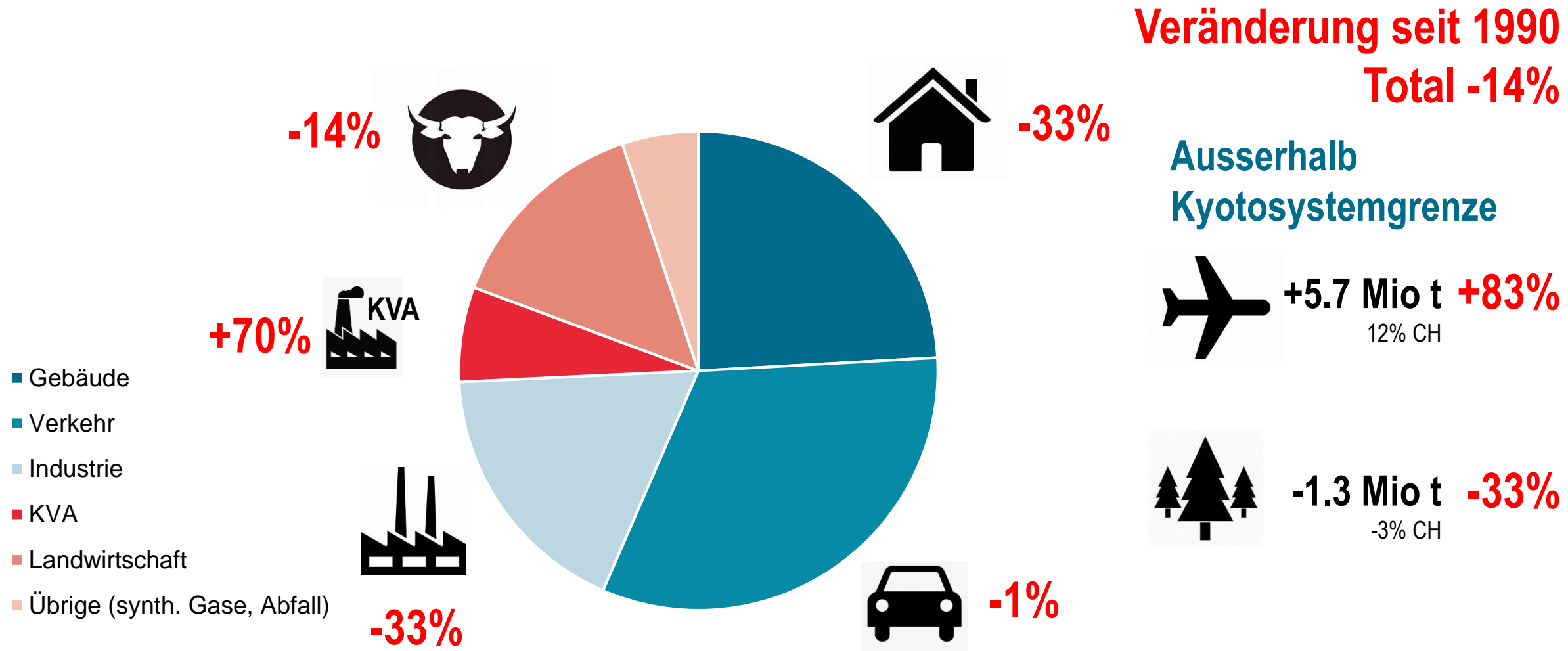
3. November 2020

# Ablauf

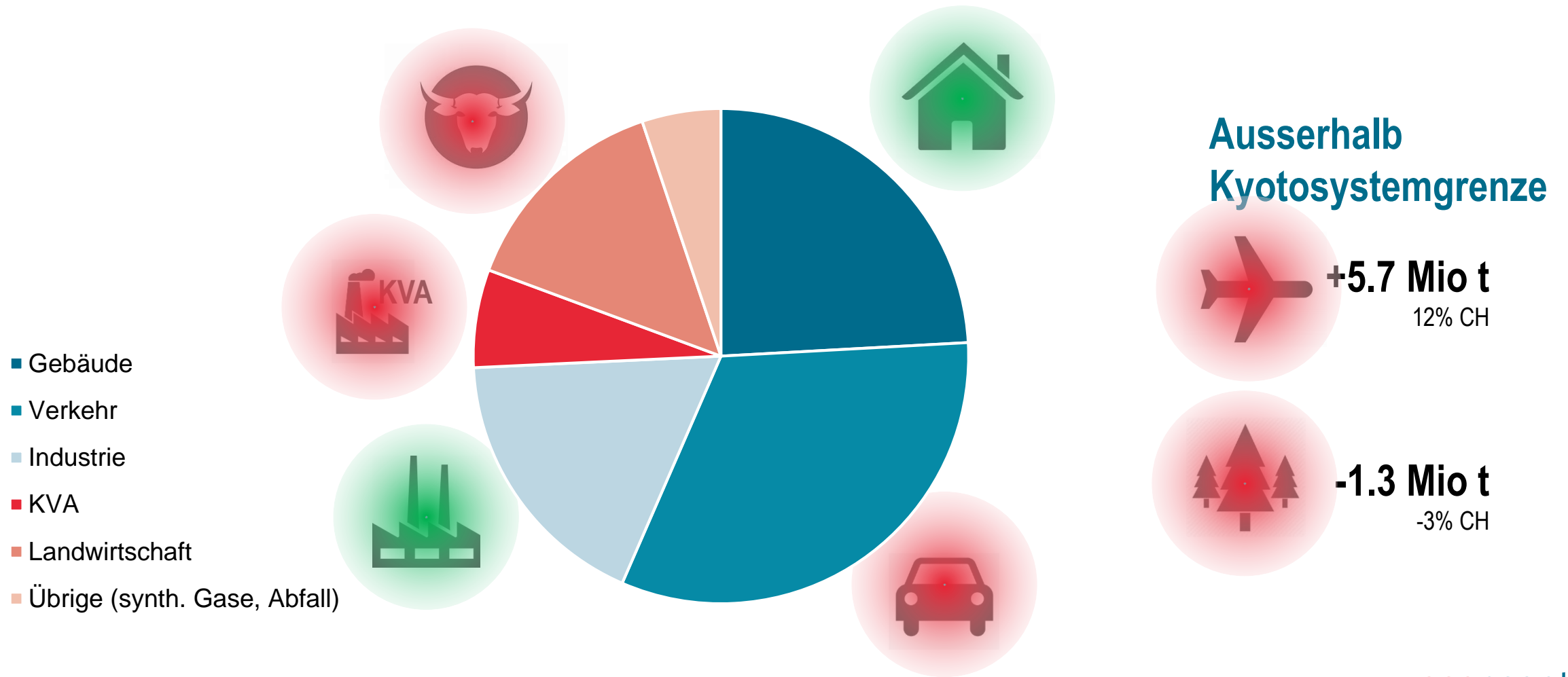
- Treibhausgasemissionen der Schweiz
- Aktuelle Rahmenbedingungen
- Reicht das?  
Welche Rahmenbedingungen braucht Netto-Null?

# Treibhausgasemissionen der Schweiz gem. CO<sub>2</sub>-Gesetz, Kyoto

## 46.42 Mio. Tonnen CO<sub>2</sub>eq (Jahr 2018)



# Treibhausgasemissionen der Schweiz gem. CO<sub>2</sub>-Gesetz, Kyoto 46.42 Mio. Tonnen CO<sub>2</sub>eq (Jahr 2018)






# Aktuelle Rahmenbedingungen: Übergeordnete CO<sub>2</sub>-Politik der Schweiz

- Beschluss Bundesrat vom August 2019:
  - Ausgeglichene Klimabilanz bis 2050 (Netto-Null)
  - Direkter Gegenentwurf zur Gletscher-Initiative
- Neues CO<sub>2</sub>-Gesetz
  - Verminderungsziel 2030: Höchstens 50% der Emissionen des Jahres 1990  
Stand heute (Werte 2018): -14%
  - Mindestens 75% der Reduktionen sind mit Massnahmen im Inland zu erreichen.

# Aktuelle Rahmenbedingungen und freiwillige Massnahmen






24%

Inter-national	Emissionshandel
	<p>CO<sub>2</sub>-Abgabe auf Brennstoffe <span style="float: right;">Kompensationsprojekte</span>                  Ab 2023: Neubauten 0 kg CO<sub>2</sub>/m<sup>2</sup>; Altbauten maximal 20 kg CO<sub>2</sub>/m<sup>2</sup> (sinkend)                  CO<sub>2</sub>-neutrale erneuerbare Energieträger werden zu 50% angerechnet.                  Gebäudeprogramm finanziert durch CO<sub>2</sub>-Abgabe</p>
	<p>Kantone sorgen für eine Verminderung gemäss CO<sub>2</sub>-Gesetz                  Förderprogramm mitfinanziert durch Globalbeiträge, steuerliche Anreize  <i>Neues kantonales Energiegesetz in Beratung (Eigenstromproduktion, Heizungersatz mit EE)</i></p>
	<p>Energieplanung                  Förderung, Beratung                  Aufbau von lokalen Wärmeverbunden</p>

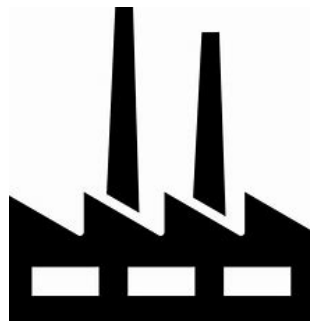
# Aktuelle Rahmenbedingungen und freiwillige Massnahmen






32%

<p>Inter- national</p>	<p>Emissionshandel</p>
	<p>CO<sub>2</sub>-Emissionen von Neuwagen von 2025-2029 = EU-Wert 2021 -15%                  Ab 2030: -37.5% (PW) <span style="float: right;">Kompensationsprojekte</span>                  Ersatzleistung, falls Ziele nicht erreicht.                  Kompensationspflicht Treibstoffverkäufer für CO<sub>2</sub>-Emissionen</p>
	<p>Stärkung öffentlicher Verkehr, Anreize Strassenverkehrsabgabe                  Siedlungsentwicklung, Agglomerationsprogramm                  Velorouten</p>
	<p>Stärkung öffentlicher Verkehr, Attraktivitätssteigerung Langsamverkehr                  Parkraumpolitik                  Autofreies Wohnen</p>

# Aktuelle Rahmenbedingungen und freiwillige Massnahmen



18%


<p>Inter- national</p>	<p>Emissionshandel</p>
	<p>CO<sub>2</sub>-Abgabe auf Brennstoffe; grosse Emittenten EHS <b>Kompensationsprojekte</b>                  Übrige Unternehmen: CO<sub>2</sub>-Abgabebefreiung bei Zielvereinbarung                  Klimaverträglichkeitsprüfung im Rahmen der UVP (falls nicht Teil des EHS)                  Innovationsförderung: Darlehen aus Klimafonds</p>
	<p>Kantone sorgen für eine Verminderung gemäss CO<sub>2</sub>-Gesetz                  Zielvereinbarungen, Förderprogramm mitfinanziert durch Globalbeiträge  <i>Neues kantonales Energiegesetz in Beratung (Eigenstromproduktion, Heizungsersatz mit EE)</i></p>
	<p>Energieplanung  <b>Aufbau von lokalen Wärmeverbunden, CO<sub>2</sub>-freie Gase</b></p>



# Aktuelle Rahmenbedingungen und freiwillige Massnahmen



14%

Inter-national	Emissionshandel
	Kompensationsprojekte
	Pilotprojekte
	Förderung freiwilliger Massnahmen für nachhaltige Ernährung

# Was braucht es für Netto-Null?

Don't forget:  
Winterstrom!

Aktuelle gesetzliche Grundlagen sind ein erster Schritt, weitere werden folgen! Freiwilligkeit reicht nicht.

- Gebäude: Heizungersatz ist zentral (und nicht die Gebäudesanierung)
  - Neubauten sind OK
  - Bestehende Bauten haben recht griffige Vorschriften; Entwicklung beobachten, massive Fördermittel notwendig für Ersatz der fossilen Feuerungen
  - Herausforderung: Historische Bauten, Stadtzentren, Gebäude ohne gute Voraussetzungen EE, Gasnetz
- Mobilität: Elektromobilität ist zentral (zusammen mit Verbot Stromheizung & mehr Photovoltaik)
  - Unklar, ob aktuelle Vorschriften für Neuwagen die Trendwende bringen. Ich bin optimistisch, dass Marktkräfte viel erreichen werden, weil niemand mehr einen Verbrennungsmotor will...
  - Herausforderung: Güter-/Schwerverkehr (international koordiniert)
- Industrie: Prozessenergie ist zentral, aktuelle Massnahmen reichen nicht.
  - Jedes Unternehmen ist ein Einzelfall mit spezifischen Voraussetzungen für Decarbonisierung
  - Holzenergie, CO<sub>2</sub>-freie Gase: Deutliche Mehrkosten, Instrumente fehlen noch, Förderung notwendig.
- Landwirtschaft: Wir stehen erst am Anfang.
  - Strategie für Reduktion ist noch unklar.
  - Restemissionen bleiben, Senken/Kompensation und Kulturwandel Ernährung sind notwendig.

Wir schaffen das!

Wir schaffen das!

Schaffen wir es?

Schaffen wir nicht!

## Impressum

### **econcept AG**

Gerechtigkeitsgasse 20  
CH-8002 Zürich  
Tel. +41 44 286 75 75  
[www.econcept.ch](http://www.econcept.ch)

### **Autoren/innen**

Reto Dettli, Managing Partner